Presseinformation

20. Dezember 2006

Welt des Aulandes noch besser erlebbar machen

Regionsführer für das Auland Carnuntum

Tagesausflügler und Kurzurlauber in Auland Carnuntum können zwischen 14 einzigartigen Touren auswählen: Ob „Grenzenlos Wandern“, „Auf den Spuren der Römer“, „Kulinarisches Mittelalter“, „Schlössertouren“ oder „Fun & Action“ – die Angebotspalette ist reichlich. „Auland Carnuntum etabliert sich immer stärker als aufstrebende Tourismusregion“, meint dazu auch Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann. „Dafür ist gut ausgebildetes, hochqualifiziertes Personal ganz besonders wichtig.“

Um die in den Gemeinden als Orts-/Stadt- oder Museumguides eingesetzten Personen für ihre Tätigkeit noch besser zu qualifizieren (Regionskenntnisse, Inhalte der Führungen etc.), wird in der LEADER+ Region Auland Carnuntum derzeit das Projekt „Ausbildung zum RegionsführerInnen Auland Carnuntum“ umgesetzt.

Im Rahmen dieses Projektes werden bestehende als auch potenzielle Führungsangebote überarbeitet und analysiert. Die bereits bestehenden „Guides“ bilden sich weiter bzw. werden professionalisiert, weitere 15 bis 30 neue GemeindeführerInnen und 5 bis 10 Themen- bzw. RegionsführerInnen werden ausgebildet. Hauptziel dabei ist die Schulung bezüglich überregional touristisch relevanter Themen, um die vielfältigen Attraktionen in Auland Carnuntum für die BesucherInnen noch besser erlebbar zu machen. Weiters werden Konzepte zur Qualitätssicherung, als auch „Drehbücher“ für Erlebnisführungen entwickelt und die Vermarktung und PR aufgebaut.

Das Land Niederösterreich hat kürzlich beschlossen, dieses Projekt aus Regionalförderungsmitteln zu unterstützen. Die Gesamtkosten des Projektes betragen 81.200 Euro.

Weitere Informationen: www.ecoplus.at

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at